## CLASSIC ELECTRIC BLUE

URBAN COUNTRYSIDE ADVENTURE

TEMPLE CYCLES LUZERN Mark & Christine Buchecker Zürichstrasse 45, Luzern Tel 041 360 42 44 templecycles.com



viva luzern

losenberg

#### Mittagessen im Rosenberg

Sie möchten nicht mehr jeden Mittag selber kochen und trotzdem fein essen?

Bei uns im Rosenberg sind Sie herzlich willkommen. Gerne bedienen wir Sie täglich ab 11.30 Uhr.

Ihre Reservation nehmen wir gerne per Telefon oder an der Rezeption entgegen.

Wir freuen uns auf Sie.

Im Alter zuhause.

Viva Luzern AG · Rosenberg Rosenbergstrasse 2/4 · 6004 Luzern Telefon 041 612 78 00 · www.vivaluzern.ch





staatl. dipl. Podologin Löwenstrasse 7, 6004 Luzern Telefon 041 410 36 70

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.



LUZERN UND UMGEBUNG

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern. Geschäftsleiter: Martin Mendel www.egli-bestattungen.ch, 24 h-Tel. 041 211 24 44



ww.qvhochwacht.ch HOCHWACHT POST

Denkmalmeile am 9. September

# **Unser Stadtteil – immer eine Betrachtung wert**

Am Europäischen Tag des Denkmals vom 9. September 2023 warteten Gletschergarten, Alpineum, Löwendenkmal und Bourbaki Panorama mit spannenden Programmen auf. Touren führten durch die Strassen und das Suva-Gebäude. Wir berichten in Wort und Bild über drei Events.

#### Mit Kälte in den Händen die Bourbaki Szenerie erspürt

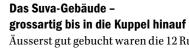
Das so anschauliche Bourbaki Panorama eignet sich gut dafür, mit «Haut und Haaren» in die ergreifende Szenerie einzutauchen. So wagte das Panorama-Team ein besonderes Experiment: Mit Eissäckchen in der Hand versetzten sich die Besucherinnen und Besucher in die klirrend kalten Tage und Nächte von Ende Januar 1871 zurück. Während sie das Kältepaket etwas mehr als zwei Minuten festhielten, lauschten sie damaligen Augenzeugenberichten, welche Museumsleiterin Irène Cramm vorlas. Danach erfuhr man vom Experten, was im Körper bei enormer Hitze oder enormer Kälte geschieht und wie unsere Körper das auszugleichen versuchen.

◆ Bild Bourbaki Panorama Text Eva Holz

### Quartierrundgang – Blicke zurück und Fragen nach vorn

Bei jeder Führung durch die eigene Stadt wird vieles in Erinnerung gerufen. Entsprechend interessiert lauschte ein Dutzend Leute den Ausführungen des Historikers Ruedi Meier und der Historikerin Jennifer De Biasio (beide Bildmitte). Von der Hofkirche aus mit Blick auf den Schweizerhofquai liessen die beiden die Tourismusgeschichte Luzerns aufleben. Im Fokus standen weiter repräsentative Bauten wie das Gotthardgebäude und das ehemalige Kriegs- und Friedensmuseum (heute eine Schule), Hotel- und Wohnhäuser, Old Swiss House oder Bourbaki Panorama. Erneuern, abreissen - oder umnutzen? Klar wurde, diese Frage ist aktueller denn je. Mit auf der Runde waren zwei aufmerksame Quartierkenner: Hochwacht Post-Autor Hannes Küttel und Gletschergarten-Direktor Andreas Burri (beide links im Bild).

> Bild Verena Di Gallo Text Eva Holz



Äusserst gut gebucht waren die 12 Rundgänge durch das «heimliche Wahrzeichen Luzerns», also das Suva-Gebäude. Natürlich wissen alle, wo die 1917 bezogene Anlage der Schweizerischen Unfallversicherung thront, aber wohl die wenigstens hatten diese schon betreten. Nach einem historischen Rückblick durch den Luzerner Architekten Andreas Rigert führte die einstündige Tour in die wichtigsten Räume des stattlichen, über die Jahrzehnte mehrmals erweiterten Baus: in den reich ausstaffierten Verwaltungsratssaal, wo der Suva-Rat mit den Sozialpartnern tagt, durch breite Gänge und Sitzungszimmer mit schönster Aussicht, bis hoch in die dominante Kuppel. Diese kühne Konstruktion, die jeden Balken und jeden Ziegel den Betrachtenden freigibt, hielten sich die Besucherinnen und Besucher gerne etwas länger auf.

